

Abschluss

Nach Abschluss des 2 jährigen Studiums und bestandenen Semesterexamen erhält der Studierende ein Attest über den erfolgreichen Abschluss des Teilstudiums der Philosophie. Dieser Abschluss ermöglicht den Einstieg in alle Studiengänge der Odermatt-Walter-Universität.

- Philosophie
- Tiefenpsychologie
- Naturwissenschaft
- Wirtschaftswissenschaft

Aufnahmebedingung

Neben einer Allgemeinbildung braucht es Lebenserfahrung, Intelligenz und Bereitschaft zu erfahren was dieses philosophische Wissen im Menschen bewirkt. Die Immatrikulation ist jederzeit möglich.

Studiendauer

Die Studiendauer beträgt 2 Jahre.

Kosten

Immatrikulation (bei der Anmeldung): Fr. 240.-. Semestergebühr pro Semester Fr. 1980.-. Honorare für die Persönlichkeitsanalyse von Fr. 90.- bis Fr. 150.- pro Stunde.

Auskunft / Anmeldung

Odermatt-Walter-Universität
Philosophische Fakultät
Stutzring 1, CH – 6005 Luzern
Telefon: ++ 41 (0)41 362 12 74
www.owu.ch
info@owu.ch



Philosophische Fakultät
der
Odermatt-Walter-Universität

Das Teilstudium der Philosophie

Die Odermatt-Walter-Universität lehrt das anthropozentrische Weltbild mit den vier einander durchdringenden Welten: Aussenwelt, Bewusstsein, Jenseits und Innenwelt. Walter Odermatt hat das anthropozentrische Weltbild entdeckt und nach jahrzehntelanger Forschungsarbeit in 56 Vorlesungen dargestellt. Die Odermatt-Walter-Universität lehrt das gültige Menschenbild. Das gültige Menschenbild erklärt das Wesen und die Natur des Menschen, den Unterschied von Mann und Frau und ihre Liebe zueinander. Das gültige Menschenbild ist zum grossen Teil das Ergebnis von jahrzehntelanger Forschungsarbeit von Walter Odermatt. Das gültige Menschenbild hat er auch in 56 Vorlesungen dargestellt.

In einem zweijährigen Teilstudium der Philosophie haben Sie die Gelegenheit, während vier Semestern dieses einzigartige Wissen über den Kosmos und den Menschen zu studieren.

Die Philosophie ist die Lehre von der Weisheit. Die Philosophie ist die Königin der Wissenschaften. Sie erklärt die Natur und das Wesen des Kosmos und die Natur und das Wesen des Menschen. Sie erforscht die grossen Zusammenhänge der Wirklichkeit und führt die Menschen zur Weisheit. Wer diese Philosophie studiert, lernt hinter den Schleier der äusseren Erscheinungen sehen. Er kann die verschiedenen Dimensionen und Aspekte der Wirklichkeit erkennen und die Kenntnisse darüber sowohl im persönlichen, wie auch im öffentlichen Leben nutzbar machen.

Das Teilstudium der Philosophie umfasst

- Vorlesungen
- Seminare
- Persönliche tiefenpsychologische Analyse
- Teilnahme an Kontrollfallbesprechungen (fakultativ)

Themen der Vorlesungen

- Das anthropozentrische Weltbild, mit den vier einander durchdringenden Welten: Aussenwelt, Bewusstsein, Jenseits und Innenwelt. Jeder dieser vier Welten hat eigene Gesetze und eine eigene Geometrie. Im anthropozentrischen Weltbild kann die gesamte Wirklichkeit eingeordnet werden.
- Das gültige Menschenbild, der jahrhundertlang gesuchte Schlüssel zum Verständnis des Menschen. Das gültige Menschenbild erklärt das Wesen und die Natur des Menschen, den Unterschied von Mann und Frau und ihre Liebe zueinander.

Die Vorlesungen sind systematisch aufgebaut und auf Tonträger aufgenommen. Dadurch ist ein lückenloses, aber auch ein individuelles Studium möglich und ein Versäumen von Vorlesungen ausgeschlossen.

Nach jedem Semester wird ein Examen abgelegt, mündlich und schriftlich. Im mündlichen Examen müssen die Studierenden in freier Rede über etwa 40 Minuten die Inhalte des Semesters wissenschaftlich und allgemeinverständlich so darlegen, dass es jedermann verstehen kann, und nicht nur der Fachmann. Im schriftlichen Examen müssen die vorgelegten Begriffe und Fachausdrücke klar definiert werden. Für das schriftliche Examen stehen dem Studierenden max. 2 mal 3 Stunden zur Verfügung.

Durch die Absolvierung des Teilstudiums der Philosophie an der philosophischen Fakultät der Odermatt-Walter-Universität kann der Studierende ein Wissen über die wichtigsten Grundlagen des Kosmos und des Menschen erwerben. Dieses Wissen kann bis jetzt an keiner anderen Universität erworben werden. Dieses Teilstudium ist eine enorme Bereicherung für das praktische Leben, es weicht in viele Geheimnisse des Menschen und in den Sinn seines Lebens ein.

Die Seminare

In jedem Semester finden zwei zweitägige Seminare statt, in denen die Studierenden lernen, theoretisches Wissen auch praktisch anzuwenden. Im ersten bis vierten Semester führen vier Seminare in das Wesen und in die Deutung von Symbolen ein. Das Symbol ist ein Sinnbild für eine unsichtbare Wirklichkeit. Das Erlernen der Symbolsprache ist die Voraussetzung für das weise Erkennen.

Weitere zwei Seminare behandeln das Assoziationsexperiment, ein Seminar behandelt die Imagination und ein Seminar aus dem Angebot der OWU steht zur freien Auswahl. Fakultative Zusatzseminare sind möglich.

Die persönliche tiefenpsychologische Analyse

In der tiefenpsychologischen Analyse arbeitet der Studierende an seiner eigenen Persönlichkeitsentwicklung und lernt, das in den Vorlesungen Gehörte im eigenen Inneren und auch an anderen Menschen zu erkennen, ins Leben zu übertragen und umzusetzen. Pro Semester werden mindestens zwölf tiefenpsychologische Analysestunden verlangt.

Kontrollfallbesprechungen

Die Studierenden haben die Gelegenheit an den Kontrollfallbesprechungen der Tiefenpsychologie oder der Philosophie teilzunehmen. In den Kontrollfallbesprechungen werden Fälle aus der Praxis von Studenten der Tiefenpsychologie oder der Philosophie vorgestellt. Unter der Leitung des Dozenten können die Studierenden unter Schweigepflicht aus verschiedensten Lebensbereichen Probleme und Persönlichkeitsentwicklungen anderer Menschen kennen lernen.

Die Teilnahme an der Kontrollfallbesprechung ist fakultativ.